



KUNDENINFORMATION 1/2009

Inhalt

• StS Pschierer besucht kundenfreundlichstes Vermessungsamt	1
• Schon gewusst ?	2
• DTK25 – Bayern flächendeckend, aktuell	3
• Digitale Flurkarte nun auch im shape-Format erhältlich	3
• „Bayernetz für Radler“ für die Top10 und Top50	3
• BayernViewer-plus: Gebühren gesenkt – Aktualität gesteigert	4
• Noch mehr Tops für Ihre Top10 / Top50 mit „Top Maps Bayern“	5
• Neue Umgebungskarten	6
• Veranstaltungen	6

In der vorliegenden Ausgabe unserer Kundeninformation finden Sie wieder Ereignisse, aktuelle Themen und Produkte der Bayerischen Vermessungsverwaltung.

Besonders hinweisen möchten wir auf die InfoVerm2009, die 23. Informationsveranstaltung „Geobasisdaten“, die am Mittwoch, den 1. April 2009, im Auditorium Maximum der Ludwig-Maximilians-Universität München stattfindet. Ein Themenschwerpunkt wird das Thema „Klimawandel und Geodaten“ sein.

StS Pschierer besucht kundenfreundlichstes Vermessungsamt



In der 2008 durchgeführten Kundenbefragung wurde der Service des Landesamts für Vermessung und Geoinformation (LVG) und der Vermessungsämter durchwegs mit guten bis sehr guten Noten bewertet.

Das Vermessungsamt Ebersberg war sowohl bei „Service und Produkte“, als auch bei der Frage nach dem „Gesamteindruck der Kunden“ auf dem ersten Platz aller bayerischen Vermessungsämter. Dies nahm Staatssekretär Franz-Josef Pschierer zum Anlass, das Vermessungsamt Ebersberg zu besuchen. StS Pschierer nannte das Vermessungsamt Ebersberg als "Vorzeigebehörde für den öffentlichen Dienst" und bedankte sich für den optimalen Kundenservice bei Beratung sowie im Außen- und Innendienst.

[zurück](#)

Erstmals bringen wir in der Kundeninformation der Bayerischen Vermessungsverwaltung eine Rubrik „Schon gewusst?“, in der wir künftig über besondere Anlässe informieren und konkreten, auch außergewöhnlichen Fragen nachgehen.

Schon gewusst ?

250 Jahre Bayerische Akademie der Wissenschaften



Das Jahr 2009 ist das Internationale Jahr der Astronomie, hatte doch Galileo Galilei vor genau 400 Jahren zum ersten mal sein Fernrohr in den Nachthimmel gerichtet. Seine Theorien sind grundlegend für die moderne Astronomie. Hätte es damals schon die Bayerische Akademie der Wissenschaften gegeben – er wäre sicher dabei gewesen!

Der Kurfürst Max III. Joseph rief die Akademie erst viel später am 28. März 1759 ins Leben. Heuer feiert also auch die Bayerische Akademie der Wissenschaften unter dem Motto „Wissenswelten“ ein Jubiläum: Ihr 250-jähriges Bestehen. Sie ist eine freie Gelehrtenschaft und Forschungseinrichtung von internationalem Rang. In zahlreichen Kommissionen betreiben ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Grundlagenforschung in den Geistes- und Naturwissenschaften.

Namhafte Größen zählten und zählen zu ihren Mitgliedern. Darunter sind bedeutende Persönlichkeiten im Vermessungswesen – der Geodäsie. *Friedrich Wilhelm Bessel* (1784 – 1846) verdanken wir die erste Berechnung der Erdabplattung und des Äquatroradius für ein Erdellipsoid, das bis heute unser Bezugssystem für die amtlichen Gauß-Krüger-Koordinaten ist. Das Zahlengenie *Carl-Friedrich Gauß* (1777 – 1855) ist nicht nur vom Zehnmarkschein mit seiner Gauß'schen Glockenkurve bekannt. Er entwickelte unter anderem dieses Gauß-Krüger-Koordinatensystem und leistete mit seiner „Methode der kleinsten Quadrate“ für die Ausgleichung einen wertvollen Beitrag zur Geodäsie. *Johann Georg von Soldner* (1776 – 1833) schuf Anfang des 19. Jahrhunderts die theoretischen Grundlagen für die Bayerische Landesvermessung und bekam dafür später den Adelstitel verliehen. Die Abhandlungen zu den Koordinatentransformationen von *Robert Helmert* (1843 – 1917) haben bis heute nichts an ihrer Aktualität eingebüßt. Weitere Schlüsselpersonen in der Entwicklung der amtlichen bayerischen Vermessung waren *Georg Friedrich Brander*, *Adrian von Riedl*, *Ulrich Schiegg*, *Georg von Reichenbach*, *Joseph von Utzschneider* und *Joseph von Fraunhofer*. Weitere Informationen finden Sie in der Vermessungshistorischen Ausstellung des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation (siehe Seite 7).

Noch immer wartet die Bayerische Akademie der Wissenschaften mit erfolgreichen Forschern auf. Erst letztes Jahr überreichte der bayerische Ministerpräsident Herr Professor *Reinhard Rummel* von der Technischen Universität München den Bayerischen Verdienstorden. Professor Rummel ist Mitglied in der Kommission für Internationale Erdmessung und beteiligt sich weltweit erfolgreich an der Erdsystemforschung.

[zurück](#)

DTK25 – Bayern flächendeckend, aktuell

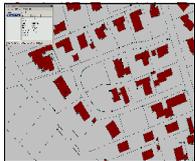


Die Qualität digitaler Geodaten lebt von ihrer Aktualität. Bayern aktualisiert daher als erstes Land den digitalen Datenbestand der amtlichen Geobasisdaten für den Maßstab 1:25 000 (Basis-DLM) jährlich. Spitzenaktuelle Veränderungen insbesondere im Verkehrsbereich (z.B. Autobahn, Bundesstraße, etc.) werden sogar innerhalb von drei Monaten in das ATKIS®-Basis-DLM übernommen.

Aus dem aktuellen Datenbestand werden die „Digitalen Topographischen Karten“ jährlich im Maßstab 1:25 000 (DTK25) abgeleitet, wodurch eine herausragende Aktualität der Rasterdaten garantiert wird. Die Digitale Ortskarte (DOK) im Maßstab 1:10 000 wird sogar vierteljährlich abgeleitet. Auf dieser Grundlage können bald auch alle anderen digitalen topographischen Kartenwerke jährlich aktualisiert werden.

[zurück](#)

Digitale Flurkarte nun auch im shape-Format erhältlich



Die Kunden der BVV können die Digitale Flurkarte jetzt auch im shape-Dateiformat beziehen. Dieses objektstrukturierte Dateiformat hat sich als Quasistandard für viele GIS durchgesetzt.

Der Nutzer erhält den Inhalt der DFK als punkt-, linien- oder flächenförmige Objekte. Zusätzlich sind die Sachattribute zu den Objekten erhältlich, wodurch die Daten für Auswertungen verwendet werden können. So ist z. B. die Fläche als zusätzliche Sachinformation zu jedem Flurstück verfügbar.

Bei den DFK-shapes handelt es sich um aus der DFK abgeleitete Shape-Daten, die objektstrukturiert in verschiedenen Objektebenen vorliegen. Jede Objektebene bildet einen eigenen shape-Datensatz, bestehend aus 3 Dateien (.shp, .shx, .dbf).

[zurück](#)

„Bayernnetz für Radler“ für die Top10 und Top50



Rechtzeitig zur Radlsaison wurde das „Bayernnetz für Radler“ für die Top50 aktualisiert und kann kostenfrei von den Internetseiten der BVV heruntergeladen werden.

Neu ist das „Bayernnetz für Radler“ lagertreu für die Top10. Diese Daten stehen in getrennten Datenpaketen kostenfrei je Regierungsbezirk auf den Internetseiten der BVV zur Verfügung.

Für die Nutzer von GPS-Empfängern werden zusätzlich die Radwege des „Bayernnetz für Radler“ im gpx-Dateiformat angeboten. Für jeden Radweg steht dem Radler eine gpx-Datei zur Verfügung. Weitere Informationen unter: www.geodaten.bayern.de.

[zurück](#)

BayernViewer-plus: Gebühren gesenkt – Aktualität gesteigert

Im Februar wurden die Gebühren für die Nutzung des BayernViewer-plus von € 90,- auf € 40,- pro Monat gesenkt. Im gleichen Zug konnten die Aktualität und Darstellung der Digitalen Flurkarte noch weiter optimiert werden.

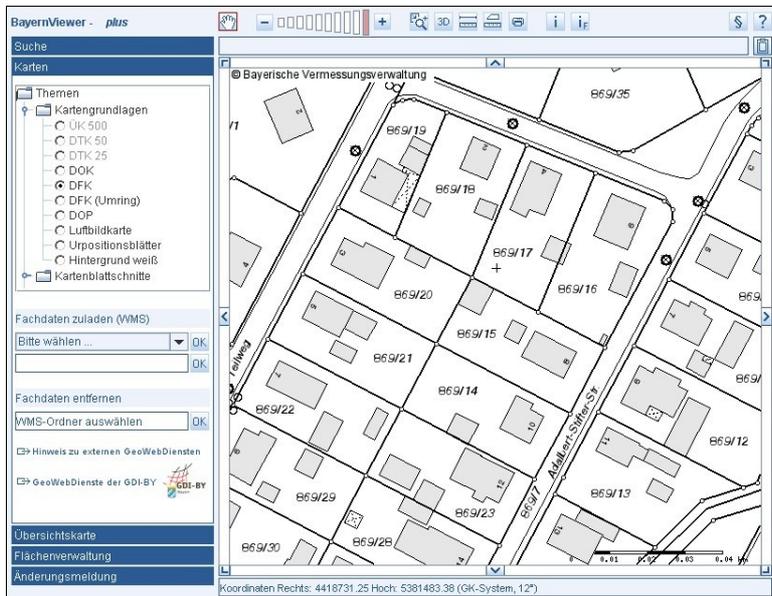
Die Nutzungsgebühren für den BayernViewer-plus wurden stark reduziert. Dies betrifft sowohl die Einzelplatz- wie auch sämtliche Mehrplatzlizenzen.

Gegenüberstellung der geänderten Gebühren:

Einzelarbeitsplatz	40 € (bisher 90 €)
bis 5 AP	60 € (bisher 135 €)
bis 20 AP	80 € (bisher 180 €)
bis 50 AP	120 € (bisher 270 €)
bis 100 AP	200 € (bisher 450 €)
mehr als 100 AP	280 € (bisher 630 €)

Gleichzeitig mit der Gebührensenkung wurden auch zentrale Datenbestände im BayernViewer-plus bezüglich Aktualität und kartografischer Darstellung weiter verbessert. Bislang wurde die Digitale Flurkarte (DFK) einmal wöchentlich aktualisiert. Ab sofort ist die angezeigte DFK nicht älter als zwei Tage.

Im BayernViewer-plus wird die DFK nun auch mit grau hinterlegten Gebäudeflächen angeboten. Vorteile bringt diese Neuerung besonders in eng bebauten Siedlungsgebieten:

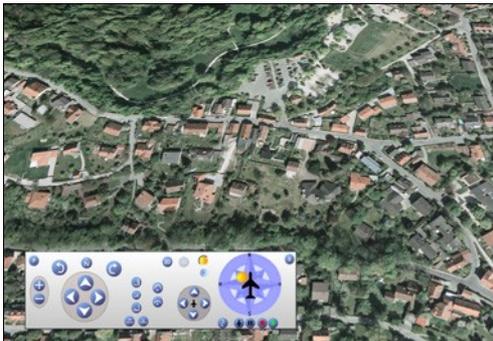


Zur Nutzung des BayernViewer-plus bedarf es einer Registrierung bei GeodatenOnline. Weitere Informationen finden Sie unter www.geoportal.bayern.de.

[zurück](#)

Noch mehr Tops für Ihre Top10 / Top50 mit „Top Maps Bayern“

Die Bayerische Vermessungsverwaltung bietet ab sofort Zusatz-DVDs für die interaktive Kartenserie Top10 und Top50 an. Die „Top Maps“ sind Erweiterungen, die nach dem „Baukasten-Prinzip“ in eine vorhandene Top10 oder Top50 eingebunden werden können.



Luftbilder:

Mit der Erweiterung „Top Maps – Luftbilder“ können aktuelle Luftbilder aus ganz Bayern eingeblendet und virtuelle Flüge simuliert werden. Die Flughöhe, Flugrichtung und Geschwindigkeit kann dabei individuell angepasst werden. Die Luftbilder sind regierungsbezirksweise erhältlich; bereits verfügbar sind die Bilder von Niederbayern und der Oberpfalz. (Bild: bei Landshut).



Bayern vor 150 Jahren:

Die DVD enthält die historischen topographischen Karten von Bayern (Urpositionsblätter) im Maßstab 1:25 000, aufgenommen im 19. Jahrhundert.

Ein Vergleich mit aktuellen Karten liefert einen interessanten Eindruck von der Entwicklung etwa des eigenen Wohnorts. (Im Bild: Teil der Münchner Innenstadt anno 1856)



Topographische Karten:

Auch die Topographischen Karten im Maßstab 1:25 000 und die aktuelle Digitale Ortskarte sind als eigene Zusatz-DVD erhältlich. (Im Bild: Ausschnitt von Ingolstadt).

Die „Top Maps Bayern“, die Erweiterungen für Luftbilder, Urpositionsblätter und Topographische Karten können für je € 29,- sowie die Digitale Ortskarte für € 39,- beim Landesamt für Vermessung und Geoinformation in München bestellt werden. Das aktuelle Bestellformular mit zusätzlichen Informationen zu den „Top Maps Bayern“ kann [hier](#) heruntergeladen werden.

Weitere Informationen finden Sie unter www.geodaten.bayern.de oder wenden Sie sich an den Kundenservice unter: 089-2129-1111 bzw. service@geodaten.bayern.de.

[zurück](#)

Neue Umgebungskarten

Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation hat drei Umgebungskarten im Maßstab 1:50 000 vollständig überarbeitet und neu herausgegeben:



UK 50-8 Naturpark Steigerwald, nördl. Teil
(ISBN 978-3-86038-428-2)

UK 50-9 Naturpark Steigerwald, südl. Teil
(ISBN 978-3-86038-426-8)

UK 50-20 Naturpark Oberpfälzer Wald
(ISBN 978-3-86038-460-2)

Die neuen Umgebungskarten beinhalten zahlreiche wertvolle Informationen. Neben den regionalen und überregionalen Wander- und Radwanderwegen sind zahlreiche touristische Hinweise (z.B. Campingplätze, Golfplätze) und Sehenswürdigkeiten (z.B. Klöster, Museen, Naturdenkmäler) enthalten. Dank der UTM-Koordinaten von 1 km Linienabstand kann der Wanderer mit einem handelsüblichen GPS-Empfänger seinen Standort in der Karte bis auf ca. 10 m genau bestimmen.

[zurück](#)

Veranstaltungen

InfoVerm2009



Am Mittwoch, den 1. April 2009, veranstaltet die Bayerische Vermessungsverwaltung im Auditorium Maximum der Ludwig-Maximilians-Universität München die InfoVerm2009. Auf der 23. Informationsveranstaltung „Geobasisdaten“ berichten Anwender aus Verwaltung und Wirtschaft über ihre Erfahrungen beim Einsatz amtlicher Geobasisdaten in den verschiedenen Fachdisziplinen. Selbstverständlich werden Sie auch in diesem Jahr wieder über die neuen Produkte der Bayerischen Vermessungsverwaltung informiert. Der Themenschwerpunkt der diesjährigen InfoVerm beleuchtet das Problem des Klimawandels und bringt einige konkrete Einsatzmöglichkeiten von Geodaten in diesem Bereich.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist wie immer kostenlos. Lediglich eine namentliche Anmeldung ist erforderlich. Diese richten Sie bitte per Post, Fax, [E-Mail](#) oder über die [Online-Anmeldung](#) (www.geodaten.bayern.de unter der Rubrik „Aktuelles“) an uns.

Girls'Day – der Mädchenzukunftstag am LVG



Die Arbeitswelt hautnah erleben – der jährliche [Girls'Day](#) macht's möglich! Zum neunten Mal bietet diese Aktion, am 23. April 2009, jungen Mädchen die Möglichkeit, sich gezielt und praxisnah in technischen Berufen umzusehen.

Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation bietet im Rahmen dieser Veranstaltung Einblicke in verschiedene Tätigkeitsfelder. Das Angebot reicht von der [professionellen Bildbearbeitung & dem Kartendesign](#), der [Katasterneuvermessung in Freising](#) bis zur [Neuvermessung der deutsch-tschechischen Staatsgrenze](#).

[zurück](#)

Vermessungshistorische Ausstellung



Vom 28. März bis 27. Juni 2009 ist die vermessungshistorische Ausstellung des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation, anlässlich der 250 Jahre Bayerische Akademie der Wissenschaften von Mo-Do, 13-16 geöffnet. (Gruppen nach Vereinbarung: Tel: 089/2129-1523). Der Besucher begegnet den Spuren der fast 200-jährigen Geschichte vom Anfang des 19. Jahrhunderts bis zu den Techniken der heutigen Zeit. In der Ausstellung wird auch jener Akteure gedacht, ohne deren zündende Ideen der Start in die moderne bayerische Landesvermessung nicht möglich gewesen wäre. Viele dieser „Gründerväter“ gehörten auch der Bayerischen Akademie der Wissenschaften an.

Tag der offenen Tür: 175 Jahre amtliche Vermessung in Dillingen



Am 14. Mai 1834 wurde in Dillingen der erste Bezirksgeometer bestellt. Dieses Jubiläum nimmt das Vermessungsamt Dillingen, Königstraße 15, zum Anlass, am Sonntag, den 17. Mai 2009, von 10-16 Uhr einen Tag der offenen Tür durchzuführen. Dabei werden die in 3-jähriger Bauzeit neu renovierten Amtsräume der Öffentlichkeit vorgestellt. Zu sehen ist das breite Spektrum der Entwicklung amtlicher Vermessung in Bayern von den Anfängen des 19. Jahrhunderts bis zur rasanten Entwicklung im Zeitalter der EDV am Ende des 20. Jahrhunderts. Es werden die vielfältigen Aufgaben eines Vermessungsamtes, die Produktpalette der BVV, GPS und Außendienstvermessungen, der Bayernviewer und vieles mehr vorgestellt.

Weitere Veranstaltungshinweise:

MUNICH SATELLITE NAVIGATION SUMMIT 2009, vom 3. bis 5. März 2009, in München

CeBIT, vom 3. bis 8. März 2009, in Hannover

LEICA TOUR 2009, am 12. März 2009 in Nürnberg und am 13. März 2009, in München

14. Münchner Fortbildungsseminar Geoinformationssysteme, vom 10. bis 12. März 2009, im Audimax der Technischen Universität München

Euregeo 2009, vom 9. bis 12. Juni 2009, im LVG

[zurück](#)

Redaktionsschluss für die Kundeninformation 2/2009: 14. Mai 2009
Erscheinungsdatum der Kundeninformation 2/2009: Anfang Juni 2009

Impressum

Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Alexandrastraße 4 • 80538 München

Ansprechpartner: Marcus Wandinger
Tel.: 0 89/2129-1000 • Fax: 0 89/2129-1324
E-Mail: pressestelle@lvg.bayern.de
Internet: www.geodaten.bayern.de • www.lvg.bayern.de

Ust-IdNr.: DE 129 52 35 25